

Maßnahmen	Bereich	Maßnahme	Kategorie	Dringlichkeit	Aufwand	Nutzen	Zuständigkeit	Planungshinweise	Anmerkungen	
Lückenschlüsse	1	Straßburger Str.	Radschutzstreifen	Markierung	3	2	3	Stadt		auf Grund geringen Straßenquerschnitts nicht nach ERA machbar; Beantragung mit Verweis auf grundsätzliche Möglichkeit vorsehen
	2	Ringelbacher Str. zwischen Kreisverkehr und Anfang Radweg	Radschutzstreifen	Markierung	2	2	2	L86a (SBA OG / RP)		auf Grund geringen Straßenquerschnitts nur in eine Fahrtrichtung realisierbar; Vorschlag: Richtung Norden
	3	Renchener Str. zwischen Friedrich-Ebert-Str. und Hauptstr.	Radschutzstreifen (optimal Radweg)	Markierung (Bau)	1	2	2	L89 (SBA OG / RP)	Radweg als zukünftige Option vermerken	auf Grund relativ geringen Straßenquerschnitts mit Parkplätzen im Längsverkehr voraussichtlich nur in eine Fahrtrichtung realisierbar; Vorschlag: Richtung Westen; Parkplätze sind umzumarkieren
	4	Eisenbahnstr. zwischen Appenweierer Str. und Bahnübergang	Radschutzstreifen	Bau	1	3	3	Stadt	Planerisch sehr herausfordernd, da Grundstückserwerb nicht möglich; ggf. Entschärfung der Situation durch Findung geeigneter Ersatzstrecken	starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung
	5	Eisenbahnstr. parallel zum Bahnhof Oberkirch	Radweg (Radfahr-/schutzstreifen)	Bau	1	3	3	Stadt	Anforderungen seitens des Radverkehrs sollten im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofareals mitberücksichtigt werden; Maßnahmenumsetzung ggf. erst später	
	6	Joseph-Geldreich-Str.	Radschutzstreifen	Markierung	2	2	3	Stadt		
	7	Oberdorfstr.	Radschutzstreifen	Markierung	2	2	2	K3501 (Stadt / Kreis)		auf Grund geringen Straßenquerschnitts nur in eine Fahrtrichtung realisierbar; Vorschlag: Richtung Norden
	8	Hesselbacher Str. im Bereich der Brücke über die B 28	Radschutzstreifen	Markierung	2	2	2	K5301 (Stadt / Kreis)		auf Grund geringen Straßenquerschnitts nur in eine Fahrtrichtung realisierbar; Vorschlag: Richtung Norden
	9	Ortsdurchfahrt Nußbach, Renchtalstr.	Radschutzstreifen	Markierung	3	2	3	K5369 (Stadt / Kreis)		
	10	Verbindung Nußbach - Zusenhofen	Radschutzstreifen	Markierung	1	2	2	K5305 (Stadt / Kreis)	Schutzstreifen ausreichend im Hinblick auf geplante OU nach Realisierung OU Neuordnung des Radnetzes; ggf. keine Maßnahme mehr erforderlich	
	11	Verbindung Nußbach - Nesselried	Radweg (Zweirichtungsradweg)	Bau	3	3	2	K5305 (Stadt / Kreis)		starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung in Perspektivliste 2019 des Landkreises aufgeführt
	12	Ortsdurchfahrt Zusenhofen, Lindenstr.	Radschutzstreifen	Markierung	2	2	2	K5304 (Stadt / Kreis)		auf Grund geringen Straßenquerschnitts nicht nach ERA machbar; Beantragung mit Verweis auf grundsätzliche Möglichkeit vorsehen Parkplätze sind umzumarkieren

Maßnahmen	Bereich	Maßnahme	Kategorie	Dringlichkeit	Aufwand	Nutzen	Zuständigkeit	Planungshinweise	Anmerkungen	
13-22	13	Nord-Süd Verbindung Zusehofen	Radschutzstreifen	Markierung	2	2	2	K5304 / K5305 (Stadt / Kreis)	Planerisch sehr herausfordernd, da Grundstückserwerb nicht möglich; ggf. Entschärfung der Situation durch Findung geeigneter Ersatzstrecken	auf Grund geringen Straßenquerschnitts nicht nach ERA machbar; Beantragung mit Verweis auf grundsätzliche Möglichkeit vorsehen
	14	Verbindung Zusehofen - Erlach	Radweg	Bau	3	3	3	K5305 (Stadt / Kreis)		starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung in Perspektivliste 2019 des Landkreises aufgeführt
	15	Ortsdurchfahrt Stadelhofen, Ortenaustr. / Ulmer Str.	Radschutzstreifen	Markierung	2	2	2	K5304 (Stadt / Kreis)		auf Grund geringen Straßenquerschnitts nur in eine Fahrtrichtung realisierbar; Vorschlag: Richtung Norden
	16	Ortsdurchfahrt Haslach	Radschutzstreifen (gemeinsamer Geh- / Radweg)	Markierung (Bau)	3	1	2	L88 (SBA OG / RP)	Planerisch sehr herausfordernd, da Grundstückserwerb nicht möglich Alternative: Schutzstreifen in Richtung Norden In Verkehrsschau klären; Durchführung durch Kreis	
	17	Verbindung Tiergarten - Oberkirch (Springstraße / Tiergärtner Weg)	Radschutzstreifen	Bau	1	3	2	Stadt		Hinweis seitens Ortschaftsrat im Zuge der Bürgerbeteiligung
	18	Niederlehen auf Höhe Schwenderstr.	Radschutzstreifen	Markierung / Beschilderung	2	1	2	SBA OG / RP		
	19	Ortsdurchfahrt Ringelbach	Radschutzstreifen (Radweg)	Markierung (Bau)	3	2	3	L86a (SBA OG / RP)	Planerisch sehr herausfordernd, da Grundstückserwerb nicht möglich Alternative: Schutzstreifen in Richtung Norden	
	20	Verbindung Bottenau - Oberkirch	Radweg	Bau	1	3	3	Stadt	langfristige Lösung, separater Radweg nördlich Korberg	
	21	Verbindung Bottenau - Durbach	Radschutzstreifen	Markierung	1	2	1	K5369 (Stadt / Kreis)	Grundstückserwerb nicht möglich Alternative: Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h	
	22	Verbindung Stadelhofen Renchen entlang L 89	Radweg	Bau	2	3	2	L89 (RP / Stadt)	von Renchen und Stadelhofen gewünscht	Land sieht kein Bedarf; Notwendigkeit des Radwegs nachweisen (z.B. Unfallzahlen)
23-24	23	Knotenpunkt Eisenbahnstr. / Werkstr. / Renchallee	Prüfung Signalprogramm LSA	Signalisierung	1	1	1	Stadt		Verbesserung der Situation erfordert bauliche Umgestaltung des Knotenpunkts
	24	Knotenpunkt Eisenbahnstr. / Appenweierer Str.	geteilte Mittelinsel	Bau	2	3	3	L89 (SBA OG / RP)		starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung

Maßnahmen	Bereich	Maßnahme	Kategorie	Dringlichkeit	Aufwand	Nutzen	Zuständigkeit	Planungshinweise	Anmerkungen	
Gefahrenstellen / Konfliktpunkte	25	Radweg Konrad-Adenauer-Straße (Südseite)	Furteinfärbung / Fahrradpiktogramme (Zweirichtungsradweg)	Markierung (Bau)	2	2	2	Stadt	ggf. ist hier über einen Zweirichtungsradweg auf der Nordseite nachzudenken	starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung
	26	Radweg Raiffeisenstraße BÜSTRA-Brücke	Ausbau Radweg	Bau	1	3	2	Stadt		starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung
	27	Raiffeisenstraße, nördlich Shell-Tankstelle	Querungshilfe	Bau	3	2	3	Stadt	Querungshilfe so nah wie möglich an B28	starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung
	28	Renchallee und Butschbacher Straße	Fahrradstraße	Markierung / Beschilderung	2	1	2	Stadt		Kfz-Erschließungsfunktion bleibt erhalten; Radverkehr hat Vorfahrt (bspw. nebeneinander fahren gestattet)
	29	Brücke über die Rench, Appenweierer Straße	Querungshilfe	Bau	3	3	3	L89 (SBA OG / RP)	Konkreter Entwurf mit RP auszuarbeiten	Querungshilfe südlich der Brücke analog Querungshilfe nördlich der Brücke
	30	Ortsverbindung Nußbach/Zusenhofen; Brücke über B28	Ausbau Radweg	Bau	2	3	2	K5305 (Stadt / Kreis)	Realisierung im Zuge der Ortsumfahrung	
	31	Radweg entlang L88 südlich Ortseinfahrt Haslach	Furteinfärbung	Markierung	3	1	3	L89 (SBA OG / RP)	In Verkehrsschau klären; Durchführung durch Kreis	
	32	Querung der L89 am Knotenpunkt Rennbäumle	Querungshilfe	Bau	3	3	3	L88 (SBA OG / RP)	Maßnahme im Zuge der Realisierung des Radwegs nach Stadelhofen	starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung
	33	Tiergärtner Weg am Knotenpunkt Rennbäumle	Beschilderung (Vorfahrt für Kfz)	Beschilderung	3	1	2	Stadt?	Maßnahme im Zuge der Realisierung des Radwegs nach Stadelhofen	
	34	Niederlehen auf Höhe Schwenderstr.	Furteinfärbung/Fahrradpiktogramme/Beschilderung	Markierung / Beschilderung	2	1	3	L86a (SBA OG / RP)	In Verkehrsschau klären; Durchführung durch Kreis	
	35	Weinstraße, Ortseinfahrt Ringelbach	Querungshilfe	Bau	1	3	1	L86a (SBA OG / RP)	Im Zusammenhang mit Maßnahme Nr. 19; Konkreter Entwurf mit RP auszuarbeiten	
	36	Korberg, Verbindung Bottenau und Kernstadt	Fahrradpiktogramme	Markierung	1	1	1	Stadt		
	37	Korberg, Verbindung Bottenau und Kernstadt	Querungshilfe	Bau	1	3	2	Stadt		
38	Kreisverkehr B 28 / Appenweierer Str.	Signalisierung der Überquerungsstellen (Unterführung)	Signalisierung (Bau)	3	2	3	B28 / L86a (SBA OG / RP)	Optimierung durch Land nur im Falle eines Unfallschwerpunkts; dies ist allerdings nicht gegeben	starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung Hochverlegung des Wirtschaftswegs durch Stadt Oberkirch geplant	

Maßnahmen	Bereich	Maßnahme	Kategorie	Dringlichkeit	Aufwand	Nutzen	Zuständigkeit	Planungshinweise	Anmerkungen	
Alternative Routenführung	39	August-Ganther-Straße	Fahrradstraße	Markierung / Beschilderung	2	1	3	Stadt		dient insbesondere dem Schülerverkehr
	40	Hans Jakob Straße / Krautschollenweg	Wegweisung	Beschilderung	1	1	2	Stadt		erfordert eine Infrastrukturanpassung im Zuge der Treppenanlage (Verbindung Hans Jakob Straße / Gaisbacher Straße)
	41	Hauptstraße / Obere Grendelstraße	Wegweisung	Beschilderung	1	1	3	Stadt	in Verbindung mit Maßnahme 39	dient insbesondere dem Schülerverkehr
	42	Südring / Bahnhofstraße	Wegweisung/Aufweitung Brücke	Beschilderung / Bau	3	1	2	Stadt		ggf. Maßnahme 43 bevorzugen
	43	Inselbadweg	Verbreiterung Fußweg zur Mitbenutzung Radfahrer	Bau	1	3	2	Stadt	Grundstückwerb zwingend erforderlich	
	44	Sparkassengelände	Wegweisung / Ausbau einer Rad- /Fußwegverbindung	Bau / Beschilderung	1	2	2	Stadt		
	45	Scheffelstraße	Einbahnstraße in Gegenrichtung für Radverkehr frei	Beschilderung	3	1	3	Stadt	relativ enger Straßenquerschnitt	Aufgrund des Standorts höhere Dringlichkeit als Maßnahmen 46 und 47
	46	Kapuzinergasse	Einbahnstraße in Gegenrichtung für Radverkehr frei	Beschilderung	2	1	3	Stadt		
	47	Lindengasse	Einbahnstraße in Gegenrichtung für Radverkehr frei	Beschilderung	2	1	2	Stadt	relativ enger Straßenquerschnitt	
	48	Raiffeisenstraße, Ortseinfahrt Oberkirch	Radweg	Bau	2	2	3	Stadt		
	49	Radweg entlang der Rench auf Höhe Obersdorfstraße	Wegweisung	Beschilderung	1	1	2	Stadt		
	50	Verbindung Zusenhofen / Radweg entlang der Rench	Vereinheitlichung Belag	Bau	3	3	3	Stadt		starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung
	51	Verbindung Ringelbacher Straße / Tiergärtner Weg	Wegweisung	Beschilderung	1	1	2	Stadt		
	52	Radschutzstreifen bei Tempo 50, Bsp.: Appenweierer Straße	wo möglich Umwandlung Radschutzstreifen in Radwege/Radfahrstreifen	Bau / Markierung	1	3	2	je nach Standort	Schutzstreifen in der Appenweierer Straße werden z.B. vom ADFC als kritisch angesehen	vorzugsweise Einrichtung eigenständiger Radwege; falls nicht möglich Schutzstreifen; falls nicht möglich Geschwindigkeitsreduzierung; Details siehe Bericht, Kapitel 6.5
	53	Radverkehrsruten auf Haupttrouten	Furteinfärbung	Markierung	3	1	3	je nach Standort	Eindeutigkeit der Verkehrsführung ist anzustreben	starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung

Maßnahmen	Bereich	Maßnahme	Kategorie	Dringlichkeit	Aufwand	Nutzen	Zuständigkeit	Planungshinweise	Anmerkungen	
Generelle Überlegung zur Entwicklung des Radwegenetzes	54	zentrale Knotenpunkte, Bsp.: Renchallee / Werkstraße	Markierung	2	1	2	je nach Standort			
	55	Radschutzstreifen an Kreisverkehrszufahrten	Markierung	1	1	2	je nach Standort			
	56	Zweirichtungsradwege	Prüfung bestehende Zweirichtungsradwege	Bau / Markierung	1	1	2	je nach Standort	führen häufig zu kritischen Situationen an den anliegenden Knotenpunkten	Details siehe Bericht, Kapitel 6.5
	57	Radschulwegpläne	Erstellung Radschulwegpläne	Folgeprojekt	2	1	2	Stadt	ggf, ergeben sich daraus weitere Maßnahmen	
	58	Rad(schnell)weg entlang der Rench zwischen Renchen - Oberkirch - Lautenbach		Folgeprojekt	1	3	3	Stadt / SBA OG	kann zukünftig zum Thema werden, nicht zwingend an dem genannten Standort; überregionale Planung / Abstimmungen erforderlich	Ortenaukreis will mit drei Pilotstandorten erste Erfahrungen sammeln
	59	Radwegweisung	Dokumentation bestehender Wegweisung	Folgeprojekt / Sachbearbeitung	2	3	2	SBA OG / Stadt		Stadt Oberkirch ist für Unterhaltung und Wartung zuständig
	60	Ergänzung Radwegweisung	westliche Kernstadt, Richtung Lautenbach, zwischen Stadelhofen und Haslach	Beschilderung	2	1	2	SBA OG		
	61	Vereinheitlichung Radwegweisung	Auflösung parallel existierender Beschilderung (Tourismus/Alltag)	Beschilderung	1	2	2	SBA OG / Renchtal Tourismus	neuere Routen werden bereits in kombinierter Form beschildert	
	62	Radabstellanlagen	Schaffung oder Ausbesserung von Radabstellanlagen auf Grundlage der Übersicht	Bau	2	2	2	Stadt / Schulen / Einzelhandel / etc.		starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung; Dringlichkeit und Aufwand lokal verschieden
	63	Radverkehrsbeauftragter	Ansprechpartner für die Belange des Radverkehrs	Personal	3	2	3	Stadt	Bündelung von Kompetenzen, schnelle Weiterleitung aller Anliegen an den richtigen Ansprechpartner	starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung
	64	Mitgliedschaft AGFK	Stärkung des Netzwerks im Hinblick auf die Entwicklung des Radverkehrs	Mitgliedschaft	1	1	3	Stadt		
65	Datengrundlage Radverkehr	Umfrage unter den Radfahrern / Zählungen auf Haupttrouten / Analyse von Kreuzungssituationen	Datengrundlage	1	2	2	Stadt / SBA OG		Daten zum Radverkehr machen diesen erst sichtbar; wie im Kfz-Verkehr sind für eine detaillierte Bewertung von Haupttrouten etc. solide Datengrundlagen notwendig	